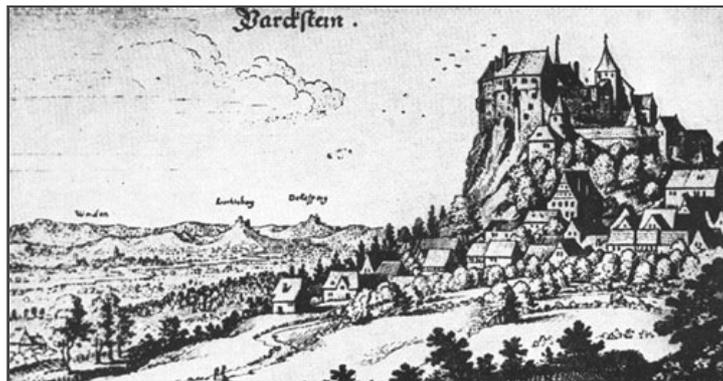




## BURG PARKSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab und Stadt Weiden](#) | [Parkstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Kupferstich von Matthäus Merian, "Topographia Bavariae", Matthäus Merian der Ältere (1593–1650)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Burg liegt auf einem Basaltkegel.
<b>Nutzung</b>	keine
<b>Bau/Zustand</b>	Ruine
<b>Typologie</b>	Höhenburg, Spornburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Reste der Burg und Kirche
<b>Bewertung</b>	Ruine mit Mauerresten

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">49°35'53.5"N 12°15'22.1"E</a> Höhe: 595 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Parkstein bei OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Auf der B 470 Eschenbach-Weiden kommt etwa auf Hälfte der Strecke die Abfahrt nach Parkstein. Der Basaltkegel mit den Resten der ehem. Burg liegt mitten im Ort und ist nicht zu verfehlen. Parkmöglichkeiten unterhalb des Basaltkegels.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> jederzeit frei zugänglich



### Eintrittspreise

-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keine



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

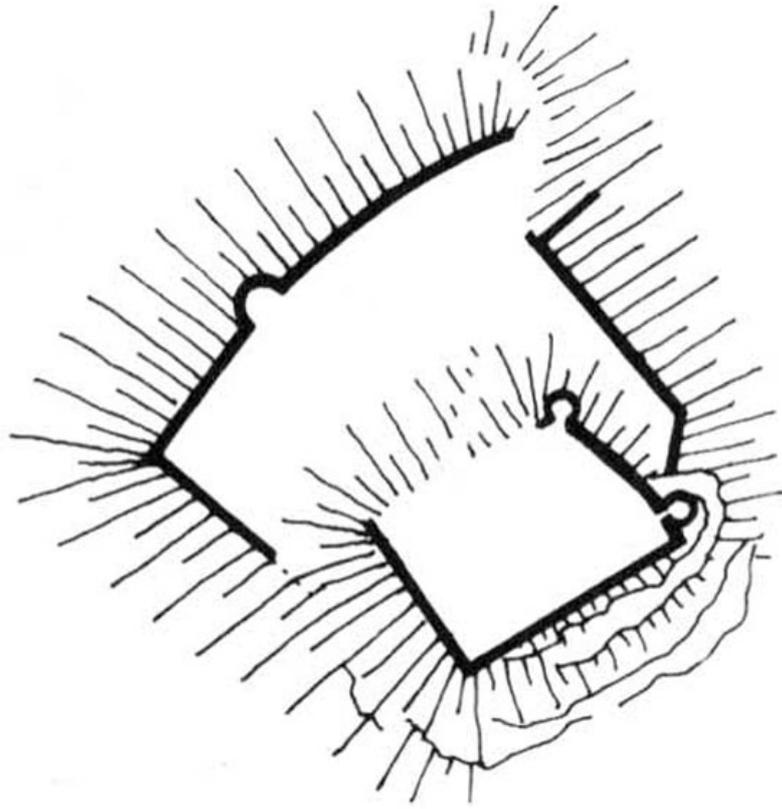
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Friedrich-Wilhelm Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Historie

Vor 1000 Erbauung einer ersten Burg "Paracstein".

1052 Zerstörung der ersten Burg auf dem Parkstein, Kaiser Heinrich IV. läßt die Burg wieder errichten.

1188 Parkstein und Flossenbürg gehen in den Besitz von Kaiser Friedrich Barbarossa über.

1339 König Johann von Böhmen gelangt in den Besitz der Burg.

1634 Während des 30jährigen Krieges wird die Burg zumindest von den Schweden erstürmt und beschädigt, jedoch konnten sie sie nicht einnehmen.

1644 Matthäus Merian erstellt den Stich der imposanten Burg Parkstein.

1759 Erste Abbrucharbeiten an der Burg, Steine werden zum Bau von Häusern in Parkstein verwendet.

1851 Errichtung der Bergkapelle auf den Resten der ehem. Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente

## Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1974

Ursula Pfistermeister - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997

Günter Moser, Bernhard Setzwein, Mathias Conrad - Oberpfälzer Burgen | Amberg, 2004

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[17.12.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

